



Familienbotschaft MV - Newsletter März 2019

Liebe Familienbotschafterinnen und Familienbotschafter,

der nächste Live Chat der Familienbotschaft steht vor der Tür. Wir freuen uns auf einen interessanten Chat am **12. April 2019** in der Zeit von **14-16 Uhr** mit Christian Thönelt, Referent für Grundsatzfragen beim Landesjugendring M-V e.V. zum Thema **„Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche – Programm und Fördermöglichkeiten durch den Landesjugendring MV“**.

Mit dem Ferienfonds „Kinder brauchen Ferien“ bezuschusst der Landesjugendring MV mit seinen Partnern Deutsches Kinderhilfswerk (DKHW) und Stiftung Demokratische Jugend, Teilnahmegebühren für Ferienfahrten von Kindern und Jugendliche aus benachteiligten Familien. Die Kinder und Jugendlichen können im Falle einer Bezuschussung frei und selbstständig aus den bestehenden landesweiten Ferienangeboten wählen.

Was sind die Voraussetzungen für die finanzielle Förderung? Wie hoch ist die Fördersumme pro Kind? Welche Angebote beinhaltet der Ferienkalender? Gibt es regionale und überregionale Ferienprogramme? Wer prüft die Anbieter auf Seriosität?

Machen Sie mit oder leiten Sie die Information gern weiter!!! Wer es zu dieser Zeit nicht schaffen sollte, sich in den Chat zu schalten, kann seine Fragen ab Montag, den 08. April 2019 in das Chatforum einstellen. Die eingehenden Fragen werden dort gesammelt.

Ihre "Familienbotschaft-MV"

News aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV



Online-Kurs für digitale Jugendbeteiligung in Mecklenburg-Vorpommern startet

Die Entwicklung neuer Methoden der Beteiligung für Jugendliche in Mecklenburg-Vorpommern ist das Ziel eines kostenlosen Online-Kurses. In dem sechswöchigen Kurs können die Teilnehmer/innen konkrete Werkzeuge (Tools) und Projekte kennenlernen und erproben. Gleichzeitig werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie digitale Jugendbeteiligung umgesetzt werden kann. „Gemeinsam wollen wir in Mecklenburg-Vorpommern die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen fördern. Das funktioniert heute nicht mehr ohne

Smartphone und Internet. Deshalb wollen wir neue, digitale Wege für mehr Mitwirkung gehen, die mit Offline-Angeboten verknüpft werden. Digitale Apps und Tools erweitern den Methodenkoffer in der Beteiligungsarbeit, müssen aber fachgerecht angewendet werden“, betonte Sozialministerin Stefanie Drese zum Start des ersten Online-Kurses.

Der Online-Kurs geht über sechs Wochen, mit jeweils einer Lerneinheit pro Woche. Ab dem 4. März 2019 werden jede Woche neue Videos und Aufgaben zum Bearbeiten freigeschaltet. Interessierte können sich auch jetzt noch für den ersten Online-Kurs für MV anmelden. Infos und kostenlose Anmeldung [HIER...](#)

Pressemitteilung: 04.03.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

Drese für weitere Sozialreformen

Sozialministerin Stefanie Drese sieht Reformbedarf bei der Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes. „Ich spreche mich klar dafür aus, die Zahlung stärker an die Beschäftigungszeiten zu binden. Wer über viele Jahre in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt hat, muss länger als ein Jahr Arbeitslosengeld I bekommen. In vielen Fällen werden wir damit einen ‚Hartz IV‘-Bezug verhindern“, betonte Drese in der Landtagsdebatte zur SGB-II-Gesetzgebung.

Pressemitteilung: 14.03.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Drese: Ursachen für Gender Pay Gap bekämpfen

Auch nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes liegt in Deutschland der allgemeine unbereinigte Gehaltsunterschied zwischen Frauen und Männern (Gender Pay Gap) fast unverändert bei 21 Prozent. Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst betrug 2018 bei Frauen 17,09 Euro und bei Männern 21,60 Euro. Diese Einkommenslücke entspricht einem Zeitraum von 77 Kalendertagen: Deshalb wird am 18. März bundesweit symbolisch der Equal Pay Day begangen. Drese: „Für eine echte Gleichstellung von Frauen und Männern brauchen wir eine faire Partnerschaftlichkeit in der Familie, eine Aufwertung der frauendominierten Sozialberufe, eine Abkehr vom traditionellen Berufswahlverhalten von Frauen und Männern und mehr Frauen in Führungspositionen.“

Pressemitteilung: 16.03.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Mach doch einfach MI(N)T! Girl's und Boy's Day am 28. März

Mit spektakulären Show-Acts, interessanten Showvorlesungen und spannenden Mitmach-Aktionen auf der Campuswiese und in den Fakultäten startete der Girls´Day in Mecklenburg-Vorpommern. Etwa jede/-r sechste Beschäftigte in MV ist in einem dieser Berufe tätig, die eng mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik verbunden sind. „Bislang sind MINT-Berufe eine Männerdomäne“, weiß Dr. Ute Messmann, Geschäftsführerin der Vereinigung der Unternehmerverbände für Mecklenburg-Vorpommern e. V. Nur knapp 16 Prozent aller MINT-Beschäftigten in MV sind weiblich. Parallel zum Girls´Day findet auch in Mecklenburg-Vorpommern der Boys´Day statt. Hier erkunden Schüler Berufe aus den Bereichen Soziales, Pflege, Erziehung und Dienstleistungen. In Mecklenburg-Vorpommern werden Girls´Day und Boys´Day über ein Sozialpartnerschaftsprojekt der Vereinigung der

Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (VU) sowie des DGB Nord begleitet und sind Bestandteil des Projektes „BOGEN - Berufsorientierung Genderreflektiert I Nachhaltig“.

Mit gemeldeten rund 2.700 Plätzen für Mädchen und 1.000 Plätzen für Jungen nimmt Mecklenburg-Vorpommern im Bundesvergleich prozentual erneut eine Spitzenposition ein. *Pressemitteilung: 26.03.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung*
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Landesregierung tritt Initiative zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees bei

Als erstes Bundesland tritt Mecklenburg-Vorpommern der Initiative „Nationale Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees“ bei. Die Landesregierung hat in der jüngsten Kabinettsitzung die Unterzeichnung einer entsprechenden Selbstverpflichtung beschlossen. „Mit dem Beitritt setzt sich die Landesregierung dafür ein, dass junge Menschen Berufe finden, die zu ihren Stärken und Neigungen passen – frei von Klischees und Geschlechterzuweisungen“, verdeutlicht Sozialministerin Stefanie Drese. „Wir senden damit ein zukunftsweisendes Signal für alle am Berufs- und Studienwahlprozess Beteiligten in unserem Land, nicht zuletzt um dem Fachkräftemangel entgegenzutreten“, so Drese.

Pressemitteilung: 27.03.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

News aus den Lokalen Bündnissen für Familie in MV



Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
gefördert aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds.

Aktionstag 2019

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Das Jubiläum, die Netzwerke und ihr stetiges Engagement für Familien im ganzen Land stehen auch beim bundesweiten Aktionstag im Mittelpunkt. Unter dem Motto „15 Jahre Lokale Bündnisse – Die Initiative für starke Familien“ beteiligen sich zahlreiche Bündnisse und ihre Partner mit vielfältigen Aktionen. Rund um den 15. Mai, den Internationalen Tag der Familie, präsentieren Bündnisse in ganz Deutschland ihre Arbeit, kommen mit Familien ins Gespräch und laden zu Mitmachaktivitäten für Groß und Klein ein.

Lokales Bündnis für Familie Göppingen als "Bündnis des Monats März 2019" ausgezeichnet

Die persönliche Begleitung von Familien macht den wichtigsten Teil der Bündnis-Arbeit aus. Knapp 50 Ehrenamtliche haben sich zu Familienpaten ausbilden lassen. Sie verbringen einen oder mehrere Nachmittage in der Woche bei einer Familie. Sie gehen zum Beispiel mit den Kindern in die Bücherei oder auch mal in den Zoo. Sie helfen bei den Hausaufgaben oder füllen mit den Eltern wichtige Formulare und Anträge aus. Zwanzig dieser Paten haben eine zusätzliche Qualifikation als Integrationspaten erworben. Sie begleiten Familien mit Migrationshintergrund. Zum Göppinger Bündnis gehören zudem etwa 20 Seniorenpaten. Sie besuchen ältere Menschen zu Hause, leisten ihnen Gesellschaft und stehen bei Alltagsproblemen zur Seite.

Alle zwei Jahre organisiert das Bündnis die Göppinger Familienmesse. Die Besucherinnen und Besucher können sich informieren, welche Sportarten die lokalen Sportvereine für Kinder und Jugendliche anbieten. Oder sie kommen mit den Familienpaten des Bündnisses ins Gespräch. Außerdem stellen Institutionen wie die Pfadfinder oder die SOS Kinder- und Jugendhilfe ihre Arbeit vor. Das Highlight: Die lokale Niederlassung von Mercedes stellt jedes Mal ein Auto zur Verfügung, das die jungen Besucher bunt bemalen können.

Mit dem Preis "Fit für Familien" zeichnet die Projektgruppe "Familienfreundliche Betriebe" alle zwei Jahre Göppinger Unternehmen aus, die sich für familienfreundliche Arbeitsbedingungen einsetzen.

[**HIER erfahren Sie mehr über das Bündnis des Monats...**](#)

News aus den Familienzentrum/Familienbildungsstätten in MV



Flohmarkt für die ganze Familie im Familienzentrum Neustrelitz

Am Sonnabend, den 6.4.2019 ist es wieder soweit! Nach der „Schlammschlacht“ im Frühjahr 2018 findet wieder ein Flohmarkt mit über 50 Ständen statt, der besonders für Familien mit kleinen Flöhen alles bietet, was gebraucht wird und Spaß macht. Das Team vom Familienzentrum freut sich auf viele Besucher von 10.00-15.00 Uhr!

15. Hobbymarkt im Störtal Banzkow

Wer sein Hobby präsentieren will oder Lust hat was Neues auszuprobieren, der ist herzlich eingeladen zum Hobbymarkt in das Familien- und Begegnungszentrum Banzkow am 7. April von 10-16 Uhr.

"Internationaler Datzeberger Fußballstar" gesucht

Der Stadtteiltreff CARIBUNI in Neubrandenburg startet wieder mit einer neuen Ära und lädt alle Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse bis zum 12. Lebensjahr jeden Donnerstag von 16.15-17.30 Uhr zum Kicken in die alte Turnhalle an der Rasgarder Straße ein.

Frühlingsfest im SOS-Familienzentrum in Grimmen

Am 5. April 2019 in der Zeit von 14-17 Uhr sind alle Kinder und Eltern aus Grimmen und Umgebung eingeladen zu einem Familien-Nachmittag. Das Team vom Familienzentrum will gemeinsam mit euch bei Kaffee, Kuchen und Waffeln frühlingshafte und österliche Deko basteln.

News aus den Mehrgenerationenhäusern in MV



Die DemografieGestalter 2019 stehen fest

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey hat am 21. März die Sieger des Wettbewerbs DemografieGestalter 2019 in einem Livestream verkündet. Vier Mehrgenerationenhäuser (MGH) dürfen sich über die Auszeichnung freuen.

In der Kategorie "**Bildung, Beratung, Betreuung**" bekam das **MGH in Schwedt/Oder** die Auszeichnung DemografieGestalter 2019. Es überzeugte die Jury mit seinem Projekt "Agenda-Diplom". Dabei handelt es sich um ein kostenloses Ferienprogramm, bei dem Grundschülerinnen und -schüler an vielfältigen Mitmach-Aktionen und Veranstaltungen teilnehmen können. Bei jeder Teilnahme erhalten sie einen Stempel, bei einer vollen Stempelkarte das Agenda-Diplom.

Das **MGH Schwebheim** gewann den Preis in der Kategorie "**Gesellschaftlicher Zusammenhalt**". Die Jury hielt das Projekt "Geburtstagstreffen mit 'Geschichten, die das Leben schrieb'" für preiswürdig. Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre werden dabei an ihrem Geburtstag in das MGH zu einem von Engagierten ausgerichteten Fest eingeladen und ermuntert, eine Geschichte aus ihrem Leben zu erzählen. Diese werden aufgeschrieben und gesammelt.

Den Preis in der Kategorie "**Partizipationsprozesse**" erhielt das **MGH Nuthetal** mit seinem Projekt "Die Nuthetaler Familienkonferenzen". Die dortige Einrichtung lädt einmal im Jahr alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt zu einer Familienkonferenz ein, um sich gemeinsam mit der Bürgermeisterin auszutauschen und zu beraten. Zentrale Frage dabei: Wie kann die Kommune familienfreundlich und lebenswert gestaltet werden?

DemografieGestalter 2019 darf sich auch das **MGH Zwickau** nennen. Es gewann mit seinem Magazin "grenzenlos" in der Kategorie "**Integrationsarbeit**". Das kostenfreie Stadtmagazin ist von Geflüchteten für Geflüchtete und ihre Nachbarn. Es erscheint viermal im Jahr, auch online, und beinhaltet relevante Themen der Einwanderungsgesellschaft.

[Weitere Informationen zu den Gewinnern erhalten Sie HIER...](#)

Osterferienprogramme in den Mehrgenerationenhäusern in MV

Viele Einrichtungen hier bei uns im Land haben sich wieder für die Osterferien vorbereitet und ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Hier möchten wir einen kleinen Ausschnitt davon präsentieren:

[KULTURBÖRSE Gnoien](#): In den Osterferien, vom 15. bis 18. April, von 9.00 bis 14.00 Uhr, dreht sich alles um das Ei und das Erwachen in der Natur.

[Club am Südring Parchim](#): Start ist am 15. April mit dem "Klönkaffee für Jung und Alt". Weiterhin erwartet euch u.a. eine Hasenwerkstatt, Eier trudeln am Dragonerberg und das große Osterfeuer.

[Zebef e.V.](#): Das Team vom Zebef fährt mit euch u.a. in die Schleifmühle und in das Feuerwehrmuseum nach Schwerin.

Bürgerhafen Greifswald

Vom 28.3. - 29.4. ist in der Stadtbibliothek Hans Fallada die Ausstellung „Eine Retrospektive - Die Europäischen Jahre von 1988 bis 2015“ zu sehen. Seit 1983 initiiert die Europäische Union Europäische Jahre mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Die Plakatausstellung wurde durch die Europaabteilung der Landesregierung finanziell unterstützt und vom Bürgerhafen in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Integrationszentrum Rostock nach Greifswald geholt. Im Rahmen der Ausstellung findet am 25.4.2019 um 18.00 Uhr ein Podiumsgespräch zum Thema "Ein buntes und vereintes Europa" statt.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

MGH der AWO Soziale Dienste in Güstrow

Lichtblick - der Treff mitten in der Woche. Ein offener Treff für Menschen, die sich allgemeine Sozialberatung, Begleitung, Informationen, Unterstützung und/oder Beratung zur Bewältigung des Alltags wünschen. Alle sind herzlich eingeladen.

News aus den Familienferienstätten in MV



Das AWOSANO Wochenende für Alleinerziehende

Bei Alleinerziehenden kommen zu alltäglichen Elternfragen häufig zusätzlich finanzielle Gesichtspunkte oder Sorgen wegen Streitigkeiten mit dem Ex-Partner oder Unklarheiten mit Behörden dazu. Ein Urlaub zum Ausspannen und für den klaren Kopf ist wegen des ohnehin schmalen Geldbeutels oft nicht drin und steht auf der Prioritätenliste ganz hinten. Die AWOSANO möchte Ein-Eltern-Familien unterstützen und bietet daher in Zusammenarbeit mit regionalen Jugendämtern spezielle Wochenenden für Alleinerziehende und ihre Kinder an. Was hat es damit auf sich und was unterscheidet diese kurzen Auszeiten von einem

Aufenthalt einer Familie im klassischen Sinn oder einer Patchworkfamilie? Dazu befragten wir Martina Bunk-Georgieva, Referatsleitung Familienbildung bei der AWOSANO und Nadine Peters, stellvertretende Leiterin des Familienferiendorfes in Rerik.

[Hier geht es zum Interview](#)

News von und für Senioren/Seniorenarbeit aus MV



Digitale Spiele als Gesundheitstraining

Ein innovatives Präventionsprojekt für (teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen kommt nun auch nach Mecklenburg-Vorpommern: Therapeutische Videospiele sollen den Alltag von Senioren bereichern und ihre Lebensqualität steigern. Über Körperbewegungen können pflegebedürftige Menschen mit der MemoreBox auf einfache Art und Weise ihr Gedächtnis und ihre Beweglichkeit trainieren.

Die BARMER stattet in diesem Jahr vier Einrichtungen im Land mit der MemoreBox aus. „Die Menschen werden immer älter. Das ist eine gute Nachricht! Wir stellen uns dabei die Frage: Wie kann es gelingen, beim Älterwerden jung zu bleiben? Die Trainingsprogramme der MemoreBox fördern die körperlichen und geistigen Fähigkeiten, bringen Menschen zusammen, nehmen auf Entdeckungsreisen mit und sind auf spielerische Art und Weise herausfordernd“, sagte Henning Kutzbach, Landesgeschäftsführer der BARMER in Mecklenburg-Vorpommern, bei der Vorstellung im AWO Seniorenhaus Schelfwerder in Schwerin.

Im Rahmen eines zweijährigen Modellvorhabens hat die BARMER den praxisnahen Einsatz der MemoreBox in Berliner und Hamburger Pflegeeinrichtungen erprobt und einer wissenschaftlichen Begleitung unterzogen. „Die Untersuchung hat gezeigt, dass die Spiele eine präventive und gesundheitsförderliche Wirksamkeit erzielen konnten. Die Stand- und Gangsicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde gestärkt, Motorik-, Ausdauer und Koordinationsfähigkeiten haben sich verbessert“, erklärte Kutzbach. Videospiele in Alten- und Pflegeheimen sind eine echte Bereicherung. „Menschen jeden Alters haben einen natürlichen Spieltrieb“, so der BARMER-Landeschef.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Junge Menschen für Sterbe- und Trauerbegleitung gewinnen

Die meisten Menschen wünschen sich, zu Hause sterben zu können. Das gilt auch für Schwerstkranke. Deren Angehörige bringt dies oft an ihre Belastungsgrenze. Dann kann ehrenamtliche Sterbebegleitung unterstützen. Damit die Hospizdienste dem steigenden Bedarf an guter Begleitung auch zukünftig nachkommen können, muss das bestehende Angebot ergänzt und ausgebaut werden. Deshalb fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein Pilotprojekt der Fachstelle für Hospizarbeit, Palliativversorgung und Trauerarbeit des Malteser Hilfsdienstes, mit dem junge Erwachsene an das Thema herangeführt und für die Sterbe- und Trauerbegleitung gewonnen werden sollen. Bislang sind

unter den Ehrenamtlichen Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren kaum vertreten. Sie könnten aber gerade jüngeren Betroffenen noch besser helfen, mit Sterben, Tod und Trauer umzugehen. An zunächst elf Standorten in ganz Deutschland werden junge Erwachsene in den teilnehmenden Hospizdiensten neue Wege und Methoden entwickeln, mit denen unter 30-Jährige für die Themen Sterben, Tod und Trauer interessiert und für die Hospiz-Arbeit gewonnen werden können.

[Weitere Informationen finden Sie HIER...](#)

Pflege-Charta: Broschüre informiert über Rechte von Pflegebedürftigen

Vor rund zwölf Jahren wurde die "Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen" veröffentlicht. Sie ist eine wichtige Grundlage für die Ausgestaltung würdevoller Pflege und Impulsgeber für den gesamten Bereich der Pflege. Die Charta gibt Orientierung für pflegebedürftige Menschen und für alle, die sich beruflich mit Pflege befassen oder eine Ausbildung in den Pflegeberufen durchlaufen. Ab sofort ist [eine aktualisierte Broschüre zur Charta](#) erhältlich. Dazu haben Expertinnen und Experten die Erläuterungen der Pflege-Charta auf notwendige Anpassungen im Hinblick auf Pflegeversicherungsrecht und andere Rechtsgebiete überprüft. Im Anhang wurden praktische Hinweise ergänzt, zum Beispiel zu Themen wie Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie konkrete Kontaktadressen. Neben der Broschüre stehen [auch neue Arbeitsmaterialien](#) zur Verfügung. Die vier Themenbereiche bieten unter anderem kurze Erklärfilme, Präsentationsfolien, Methoden und Instrumente sowie Druckvorlagen für Informationsblätter. Sie richten sich damit in erster Linie an Pflegeeinrichtungen und –dienste sowie Pflegeschulen.

Rückblick: Fachtag "Gemeinsam gegen einsam"

Gemeinsam mit Franz Müntefering, dem Vorsitzenden der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), zeichnete Franziska Giffey zum ersten Mal die besten Initiativen gegen Einsamkeit im Alter aus – Motto des nationalen Wettbewerbs: „Einsam? Zweisam? Gemeinsam!“. Den Wettbewerb führte das Bundesseniorenministerium gemeinsam mit der BAGSO durch. Es gab insgesamt 601 Bewerbungen in fünf Kategorien. Eine sechsköpfige Jury aus Kommunen, Wissenschaft und Politik wählte die 15 Sieger in einer gemeinsamen Sitzung aus.

[HIER erfahren Sie wer die Preisträger sind...](#)

Informatives für Jeden



Kita-Träger können sich für "Fachkräfteoffensive" bewerben

Ab sofort können Träger von Kindertageseinrichtungen ihr Interesse bekunden, wenn sie am Bundesprogramm "Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher - Nachwuchs gewinnen und Profis binden" teilnehmen und eine Förderung von 37.440 Euro pro Auszubildender oder Auszubildendem erhalten möchten. Das Bundesfamilienministerium hat das Onlineverfahren dafür am 26. März gestartet.

Das Bundesprogramm "Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher - Nachwuchs gewinnen und Profis binden" setzt dabei auf die drei "P's" für Personal und fördert die Träger in drei Bereichen:

- Praxisintegrierte vergütete Ausbildung für angehende Erzieherinnen und Erzieher
- Praxisanleitung durch professionelle Begleitung der Fachschülerinnen und Fachschüler
- Perspektiven mit dem Aufstiegsbonus für Profis nach Weiterqualifikation

Die Fachkräfteoffensive soll insgesamt 5000 vergütete Ausbildungsplätze fördern - in einem ersten Schritt 2500 ab dem Ausbildungsjahrgang 2019/2020. Ab dem folgenden Ausbildungsjahrgang 2020/2021 ist eine Aufstockung um weitere 2500 Ausbildungsplätze geplant. Gefördert werden außerdem Know-how und zeitliche Ressourcen für die Praxisanleitung sowie berufliche Entwicklungsperspektiven für erfahrene Fachkräfte mit dem Aufstiegsbonus, damit sich höhere Qualifikationen und die Übernahme besonderer Aufgaben besser bezahlt machen.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019 bekanntgegeben

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur hat am 21. März auf der Leipziger Buchmesse die [Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019](#) bekanntgegeben. Die 28 ausgewählten Werke verbinden Lesegenuss mit kritischem Nachdenken. Sie richten sich an Leserinnen und Leser ab drei Jahren bis hin zu jungen Erwachsenen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Jugendliteraturpreises werden am 18. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse verkündet. Insgesamt ist der Wettbewerb mit 72.000 Euro dotiert.

Bundestag beschließt "Starke-Familien-Gesetz"

Der Bundestag hat am 21. März das Starke-Familien-Gesetz verabschiedet. Ziel des Gesetzes ist, Familien mit kleinen und mittleren Einkommen wirksamer vor Armut zu schützen, den Bedarf von Kindern zu sichern und dafür zu sorgen, dass sich auch bei kleinen Einkommen Erwerbstätigkeit lohnt. Zu diesem Zweck werden der Kinderzuschlag erhöht und neugestaltet sowie die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets verbessert. Besonders profitieren Alleinerziehende durch das Starke-Familien-Gesetz.

Der Bund investiert von 2019 bis 2021 eine Milliarde Euro in die Neugestaltung des Kinderzuschlags und 220 Millionen Euro jährlich in den Ausbau des Bildungs- und Teilhabepakets.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

90 Kontaktstellen bringen Mütter mit Migrationshintergrund in Jobs

Bundesfamilienministerin Giffey und der Vorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Scheele, haben heute eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet – Ziel ist, Mütter mit Migrationshintergrund den Weg in Erwerbstätigkeit zu ebnen. Die Kooperation leitet gleichzeitig eine neue Förderphase des ESF-Bundesprogramms „Stark im Beruf“ ein, die nun bis zum 30.06.2022 läuft. In „Stark im Beruf“ beraten künftig deutschlandweit 90 Kontaktstellen Frauen mit Migrationsgeschichte zu Ausbildung, Erwerbstätigkeit und Vereinbarkeit und begleiten die Jobsuche.

[Weitere Informationen zum ESF-Bundesprogramm „Stark im Beruf“ erhalten Sie HIER...](#)

Aktionswoche Selbsthilfe vom Paritätischen Gesamtverband

Unter dem Motto "**Wir hilft**" findet vom 18. bis zum 26. Mai 2019 die erste bundesweite Aktionswoche Selbsthilfe statt. In der Aktionswoche soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie vielfältig und vor allem unverzichtbar Selbsthilfe ist. Mit der Aktionswoche soll erreicht werden, dass sich noch mehr betroffene Menschen für die Selbsthilfe interessieren und Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen neue Mitglieder gewinnen. Der Paritätische Gesamtverband lädt gemeinsam mit seinen Landesverbänden und Mitgliedsorganisationen alle Gruppen, Organisationen und Kontaktstellen der Selbsthilfe innerhalb und außerhalb des Paritätischen ein, sich an der Aktionswoche zu beteiligen.

Wenn Sie Aktionen planen und auch weitere Ideen haben, melden Sie sich gerne beim Landesverband. Weitere Informationen sowie Vorlagen für Werbematerial finden Sie auf der [Homepage des Paritätischen Gesamtverbandes](#).

Mehr Medienscouts für MV

Der 14. Ausbildungsdurchgang der Medienscouts MV fand vom 15. bis 17. März 2019 im Maritimen Jugenddorf Greifswald/Wieck statt. Wieder wurden über 30 Jugendliche aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zu Medienscouts MV ausgebildet. Wissen und Materialien über Privatsphären-Check, Fallen im Netz, Apps und Einstellungen gehören dann in das Survival-Kit der Jugendlichen, die unter anderem aus Malchow, Anklam, Ahlbeck und Parchim kamen.

Seit Beginn des Projektes wurden bereits an rund 80 Schulen im Land Medienscouts MV ausgebildet.

„Wir erhalten immer mehr Anfragen, ob Medienscouts auch an Grundschulen kommen können“, so Antje Kaiser, Projektleiterin beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V. Medienscouts werden als sogenannte Peers ausgebildet und vor allem im eigenen Umfeld und in ihrer Schule wirksam. „Allein die Organisation von Workshops und Projekttagen an den eigenen Schulen erfordert sehr viel ehrenamtliches Engagement der Jugendlichen“, so Antje Kaiser weiter. Wir brauchen: Mehr Medienscouts für MV!

Die nächste Medienscout-Ausbildung findet vom 15. bis 17. November 2019 in Schwerin statt. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter www.medienscouts-mv.de.

Veranstaltungshinweise



"Swedish Dads": Gleichberechtigung auf Schwedisch

Mit einer Kommunikationsoffensive wollen das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in MV (LZGV) und das Sozialministerium die partnerschaftliche Aufgabenverteilung im Familien- und Berufsalltag stärker in das öffentliche Interesse rücken. Kernstück ist eine landesweite Ausstellungstournee mit dem Titel „Swedish Dads“.

Die nächsten Termine:

- Ausstellungseröffnung am 1.4.2019 um 15:00 Uhr im SOS Familienzentrum Grimmen
- Ausstellungseröffnung am 2.4.2019 um 15:00 Uhr in der Stadtbibliothek Ribnitz-Damgarten
- Ausstellungseröffnung am 3.4.2019 um 17:00 Uhr im Helios Hanseklinikum Stralsund

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Frühjahrstagung des landesweiten Netzwerkes der Medienarbeit Medienaktiv M-V

Die Tagung mit dem Titel „Medienbildung, Politik und Digitalisierung in M-V“ wird am 2. April 2019 von 10-14 Uhr im Plenarsaal des Landestages Mecklenburg-Vorpommern im Schweriner Schloss stattfinden.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick:

- zum aktuellen Stand der „Kooperationsvereinbarung zur Förderung von Medienkompetenz in M-V“,
- zu möglichen neuen Feldern und zur Stärkung der Vereinbarung,
- über die Ergebnisse der Medienpolitischen Abende des Netzwerkes und lässt die Erkenntnisse in die Diskussion einfließen

Netzwerk Familie in der Mecklenburgischen Seenplatte

Am 03. April 2019 findet im Mehrgenerationenhaus in Neustrelitz der nächste landkreisinterne Erfahrungsaustausch rund um das Thema Familie statt. In dieser Beratung steht das Thema Rechtsextremismus in Familien auf der Tagesordnung. Als Referenten sind die Experten vom Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte vom CJD Nord eingeladen.

Zukunftsmacher MV: CrossMentoring - Erfahrungsaustausch & Informationsveranstaltung am 03. April in Barth

Die Zukunftsmacher MV gehen mit diesem Format neue Wege in der Personalentwicklung. Im Rahmen der Zwischenveranstaltung des aktuellen Programms wird „Bergfest gefeiert“ und Sie haben die Gelegenheit sich über die Ziele, Vorteile und den Ablauf des Weiterentwicklungsformates CROSSMENTORING zu informieren und all Ihre Fragen zu stellen. Welchen Berg haben sich die Mentees ausgesucht? Was waren die Etappensiege? Welche Nebelwände mussten sie dabei durchwandern? Wie ist das Zusammenspiel mit ihrer „Reisebegleitung“ gelungen? Wie erreichen Mentees und Mentor_innen sicher das gesteckte Ziel? Und welche Rolle haben die Arbeitgeber dabei?

[Weitere Informationen zu den Zukunftsmachern in MV erhalten Sie HIER...](#)

Fachtag: smart & grün. Den digitalen Wandel nachhaltig gestalten, 8. Mai in Rostock

Die Digitalisierung aller Bereiche unserer Gesellschaft schreitet voran. In vielen Diskussionen erscheint der Ablauf des digitalen Wandels wie eine Naturgewalt, die man nur hinnehmen kann. Aber ist dem wirklich so? Wie können heute Weichen gestellt werden, um diesen Wandel nachhaltiger zu gestalten? Wo kann Politik, wo können Bürger*innen Einfluss nehmen? Wo liegen digitale Chancen, um Klimaziele und nachhaltige Lebensmodelle möglich zu machen?

Den Auftakt des Fachtags übernimmt der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU). Marcel Dorsch stellt das aktuelle Gutachten "Unsere gemeinsame digitale Zukunft" vor, dessen Zusammenfassung im April veröffentlicht wurde.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Tag der Nachbarn am 24. Mai 2019

Am Tag der Nachbarn feiern wir tausende kleine und große Nachbarschaftsfeste in ganz Deutschland. Für mehr Gemeinschaft, weniger Anonymität und eine Nachbarschaft, in der wir uns zu Hause fühlen.

[Mach mit und melde HIER dein Fest an!](#)

Veranstaltungskalender der Familienbotschaft-MV

Auf unserem Facebook Kanal finden Sie viele weitere Hinweise zu Veranstaltungen in den Einrichtungen der Familienarbeit in Mecklenburg-Vorpommern sowie regionalen und überregionalen Fachtagungen. Schauen Sie doch mal vorbei... wir freuen uns auf ihren Besuch.

[HIER gelangen Sie direkt zum Facebook-Kanal der Familienbotschaft MV...](#)

Kinder-Uni / Kinder-Hochschule:

Greifswald: "Das biochemische Labor der Zukunft - Roboter an der Universität Greifswald";
04. April 2019

Kinderlabor Fachhochschule Stralsund: 09. April 2019

Rostock: "Alles eine Frage der Ordnung - Im Reich der Elemente"; 10. April 2019

Wismar: "Das Herz - der Motor des Lebens"; 26. April 2019

Impressum

Familienbotschaft-MV
ISBW gGmbH
Friedrich-Engels-Ring 12
17033 Neubrandenburg

Ihre Ansprechpartnerin: Diana Wienbrandt

Tel.: 0395 - 55 84 039

E-Mail: info@familienbotschaft-mv.de

Web: www.familienbotschaft-mv.de

Facebook: www.facebook.com/Familienbotschaft-MV

gefördert durch: